

KUNST - KATALOGE
MONOGRAPHIEN
KÜNSTLERBÜCHERKUNSTTHEORIE
PHILOSOPHIE
BIOGRAPHIE
ARCHITEKTUR

LITERATUR ESSAYS

**Gundi Feyrer**
Die Fremde

ISBN: 978-3-85415-324-5

Preis: € 18,90

248 Seiten, erschienen 2002

[In den Warenkorb](#)

Für Gundi Feyrer ist das Fremdsein als Programm und Vorsatz der literarischen Passion, die Erkundung des Sehens voranzutreiben:

... Das Abhauen, ohne zurückkehren zu wollen, ist eine Lebensform, ein Beruf. Dabei ist es gleich, ob man es einmal oder öfter tut, oder ob man nur im eigenen Kopf und ohne Hut sein eigener Fremder und der Fremde allen Bekannten ist, in dem man fremdgeht und fremddenkt. Die Leidenschaft des Abhauers ist sein Beruf, ist abhauen, ist immer wieder Stücke vom Baum seines bisherigen Lebens und Denkens mit dem Beil des Fremdgehens und Fremddenkens abzuhaue, sodaß sich das Vorige drehen und an unbekanntem Stellen neue Köpfe, Bilder und Gedanken heraustreiben kann ...

... Auf den Wegen der in Paris Blickenden beginnt ein Schwung zu schwingen, die Tätigkeit des Blickens springt von einem zum ganz anderen, ein angeschlagener Ton versetzt die Luft und ein ganzer Raum zittert. Und oft wird auch gerufen, sodaß Blicke Brücken und Saltos schlagen. In Madrid ist das Blicken stumm.

Auch gibt es in Paris mehr Allein-und-an-den-Rändern-Stehende, die mit ihrer Suche nach der Chance, der Möglichkeit, nicht weiter allein dazustehen, eine ganze Menge befeuern und so auch die Entzündungstemperatur für das Abschießen eines Blickes senken.

In Rom scheint das Blicken wie ein Sport wie das Angeln: an jedem Blick hängt ein Köder mit Gewicht und oft beeilt man sich, den Mund nicht zu öffnen, bevor man am Weitergehen gehindert wird. ...

Sinn-Zündeln E viel und mehr: Sinn tanzen lassen, die Gewänder der Sinne tanzen lassen und überborden im Sinnstiften, damit überbordend überbordende Sinn-Verwirrung stattfinden kann, um später, nach all diesen Sinn- und Sinnes-Orgien, mit freierem Kopf und Auge aufzuwachen. ...

Gundi Feyrer

* 1956 in Heilbronn am Neckar (D),
1975-1977 Steinmetzlehre und Gesellenbrief in Freiburg im Breisgau,
1978-1980 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München und Gasthörerschaft in Philosophie an der Ludwig-Maximilian-Universität in München,
1980-1984 Hochschule für Bildende Künste Hamburg bei Franz Erhard Walther, Gerhard Rühm und Tomas Schmit, Meisterklasse Gerhard Rühm, parallel Studium der Altägyptologie, Physik und Kunstgeschichte an der Universität der Hansestadt Hamburg.

Seit 1980 Buchobjekte, Materialbücher, Zeichnungen, Illustrationen, Zeichentrickfilme, Videos, Hörspiele, Theaterstücke. Zahlreiche Aufführungen mit Wort, Bild und Musik. Freie Schriftstellerin und Übersetzerin

Zahlreiche Preise und Stipendien, zuletzt 2018 H.C. Artmann-Preis der Stadt Wien.

Gundi Feyrer lebt nach längeren Aufenthalten in Rom, Paris, Graz, Wien, Madrid, Köln, Cordoba und Malaga, nun wieder in Wien.

Für den Ritter Verlag hat sie aus dem Englischen übersetzt: *Angelica`s Grotte* von Russel Hoban

Bisher erschienene Titel im Ritter Verlag:

- > [Der Himmel ist eine Flasche](#)
244 Seiten, brosch., neuwertig, erschienen 1994
ISBN: 978-3-85415-129-6
- > [Die Fremde](#)
248 Seiten, erschienen 2002
ISBN: 978-3-85415-324-5
- > [Bilderwasser](#)

128 Seiten, brosch., erschienen 2009
ISBN: 978-3-85415-446-4

> [Die Trinkerin oder mein Leben und ich](#)

216 Seiten, brosch., erschienen 2011
ISBN: 978-3-85415-472-3

> [Das Rauschen der Tage. Phantastische Geschichten und anderes Irren](#)

184 Seiten, brosch., erschienen 2014
ISBN: 978-3-85415-508-9

> [DER TEMPEL DES NICHTS. DAS ZAUBERN](#)

90 Seiten, Hartband, erschienen 2020
ISBN: 978-3-85415-613-0